

Protokoll

der Aktivsitzung vom 19. Dezember 1957 im

Restaurant Horburgstube.

Beginn: 20.30 Uhr

Der sportliche Leiter, Fritz Nussbaumer, begrüsst die rund zwanzig anwesenden aktiven Fahrer.

Er gibt bekannt, dass dieser Diskussionsabend den Zweck habe, die Clubmeisterschaft von 1958 auszuarbeiten und festzulegen. Er bittet die Mitglieder, sich zu diesem Problem zu äussern, da sie heute Gelegenheit dazu haben.

Er gibt die von der Sportkommission ausgearbeitete Meisterschaft bekannt. Der Vorschlag lautet auf nur fünf Clubrennen, da jedes Jahr Termenschwierigkeiten auftreten. Die Einsätze sollen auf Fr. 2.- erhöht werden. Meldeschluss immer am Freitag Abend im Hock. (Pöggendorf u. RVBB)

Der Antrag H. Kammerer wurde verlesen.

Walliser fand, dass man wie bisher acht Rennen machen sollte. Man sollte keine Rücksichten mehr auf Amateure **A** machen. Es gab heftige Diskussionen über dieses Problem. Verschiedene Aktive verlangten das Wort.

Die Abstimmung ergab:

Für eine Clubmeisterschaft mit sechs Rennen = 10 Stimmen
Für eine Clubmeisterschaft mit **acht** Rennen = 12 Stimmen

Es wurde also beschlossen, dass acht Rennen zur Durchführung gelangen sollen. Jedoch nur unter der Bedingung, dass keine Rücksichten genommen werden auf den Schweizerischen Rennkalender mit Ausnahme der drei grossen Rennen: Vierkantone, M. v. Z., und Nordwestschweizerische Rundfahrt.

Einstimmig wurde beschlossen, dass schon vom ersten Clubrennen an mit Wechsel gefahren werden sollte.

Eine Abstimmung ergab, dass das Zeitfahren als 8. Rennen durchzuführen ist.

Dann wurden die acht Rennen festgelegt, in Bezug auf Art, Länge, Strecke etc. Es wurde über jedes Rennen einzeln abgestimmt.

Im Laufe der Diskussion über die verschiedenen Rennen, gab es einen unerfreulichen Zwischenfall:

R. Büttiker und J. Walliser hatten Meinungsverschiedenheiten, betreffend den Schwierigkeitsgrad der einzelnen Rennen. Dies führte dazu, dass J. Walliser

R. Büttiker persönlich lächerlich machte, sodass R. Büttiker das Lokal verliess.

J. Walliser wurde vom Vorsitzenden auf sein taktloses Benehmen aufmerksam gemacht.

Dann wurde die Versammlung weitergeführt.

Die Aufstellung der einzelnen Rennen lautet:

1. Querfeldein
2. Laufen retour 42 Km
3. Laufen-Büsserach retour in Handicap 60 Km
4. Soyhières-Büsserach " " " 85 Km
5. Soyhières dann rechts hinauf Zusatzschleife und retour in Handicap 120 Km
6. Soyhières, rechts hinauf Zusatzschleife, retour und über Kahlhöhe in H.cap 120 Km
7. Flaches Rennen für Roller H.cap 80- 100 Km
8. Zeitfahren:Aesch-Soyhières retour 50 Km

Mit 11 gegen 2 Stimmen wird beschlossen, das Zeitfahren mit folgenden Gängen zu fahren:

Junioren = 48 / 16
Amat. A & B = höchstens 50 / 16

Mit 12 gegen 2 Stimmen wird beschlossenden Einsatz wie folgt festzulegen:

Junioren = Fr. 1.50
alle Uebrigen = Fr. 2.-

Fritz Nussbaumer schlägt vor, ausserhalb der Clubmeisterschaft ein Paarzeitfahren zu organisieren, was unter den Aktiven Anklang findet.

Ferner schlägt Fritz Nussbaumer vor, dass sportliche Vergehen anlässlich der Clubmeisterschaft mit Strafpunkten geandet werden und dass ein entsprechender Passus ins Reglement aufgenommen werden soll.

Um 22. 45 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Ergänzt durch R. Büttiker

Der Protokollführer:

Der sportl. Leiter:

Nussbaumer